

Patienteninformation

MRI-Defäkographie



MEDIZINISCH
RADIOLOGISCHES
INSTITUT

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie wurden von Ihrem behandelnden Arzt/Ihrer behandelnden Ärztin zu einer MRI-Defäkographie angemeldet.

Untersuchungszweck

Diese Untersuchung dient dazu, die Beckenbodenstrukturen und Beckenbodenmuskeln in Ruhe und während der Darmentleerung darzustellen. Einerseits kann so die Qualität der Beckenbodenmuskulatur bestimmt werden, andererseits ist es mittels dynamischen MRI-Untersuchungssequenzen möglich, die Funktionalität und Beweglichkeit der Beckenbodenmuskeln zu untersuchen. Dabei können neben den für eine Darmentleerungsstörung ursächliche Koordinationsstörungen dieser Muskelgruppen auch abnorme Senkungen von Beckenbodenorganen erfasst werden.

Untersuchungsvorbereitung

Vor Untersuchungsbeginn wird mit einem feinen Katheter Gel in den Enddarm appliziert. Eine Gabe von intravenösem Kontrastmittel sowie abführende Massnahme im Vorfeld der Untersuchung sind dabei nicht notwendig. Es empfiehlt sich jedoch, während 24 Stunden vor der Untersuchung lediglich leichte Mahlzeiten zu sich zu nehmen.

Untersuchungsablauf

Die Untersuchung dauert ca. 30 Minuten und erfolgt in einem herkömmlichen MRI-Gerät in Rückenlage mit leicht angewinkelten Beinen. Nach Aufnahmen in Ruhe werden unter fachkundiger Anweisung Kommandos zum Anspannen des Beckenbodens, zum Pressen und schliesslich zur Entleerung des Enddarmes gegeben. Währenddessen werden die Bewegung und Funktionalität des Beckenbodens und der Beckenorgane bildgebend dokumentiert und anschliessend fachärztlich analysiert.